

Jans Thomas
Klingler Heribert
Ladel Frank
Munz Axel
 Freie Architekten

J K L M · Büro für Architektur
 Rammingerstr. 32 · 88400 Biberach

Studie über die Errichtung einer WC-Anlage auf den Friedhöfen der Stadt Biberach

Entwurf
 Planung
 Bauleitung
 Projektsteuerung
 Energieberatung
 SiGeKo

Petra Leibing
 Dipl.-Ing. (FH) Architektur
 Sachverständige für Gebäudeschäden
 (IFBau)

Rammingerstraße 32
 88400 Biberach/Riß
 Telefon 07351/3494-0
 Telefax 07351/3494-10
 buero@jklm-architekten.de
 www.jklm-architekten.de

Stadtfriedhof



Kath. Friedhof



Ev. Friedhof



Kreissparkasse Biberach
 IBAN: DE93654500700000048299
 BIC SBCRDE66

Steuer-Nr.: 54011/01739

Volksbank Ulm-Biberach eG
 IBAN: DE12630901000108574016
 BIC ULMVDE66

USt-IdNr.: DE 144 899 510

Inhaltsverzeichnis

- A Schlüsselfertige WC-Anlagen
- B WC-Anlage Stadtfriedhof
- C WC-Anlage Kath. Friedhof
- D WC-Anlage Ev. Friedhof

A Schlüsselfertige WC-Anlagen

Von mehreren Anbietern werden fertige WC-Anlage hergestellt und mit vielen Optionen angeboten.

Diese schlüsselfertigen WC-Anlagen haben gegenüber konventionell erstellten WC-Anlagen bei etwa gleichen Kosten den Vorteil, dass sie aufgrund der hohen Stückzahlen und der Erfahrungen der Anbieter im Bereich von öffentlichen WC-Anlagen entspr. durchdacht, wartungsarm, reinigungsfreundlich, robust und optimal hygienisch sind.

Exemplarisch liegen dieser Studie schlüsselfertige WC-Anlagen der Anbieter

- Marbeton
- Rasti
- Hering

vor.

B WC –Anlage Stadtfriedhof

Die WC-Anlage soll in rd. 250 m Entfernung zur Aussegnungshalle am östlichen Eingang angeordnet werden (s. Lageplan Anlage 4).

Für die Ver- bzw. Entsorgungsleitungen sind Anbindungsängen von rd. 350 m erforderlich. Die erforderlichen Leitungen können im Spülbohrverfahren eingebracht werden. Offene Gräben sind nur an den Anschlussstellen erforderlich. Das Abwasser ist über eine Pumpendruckleitung bis zum Gebäude Rindenmooser Straße 3 zu heben. Der Trinkwasseranschluss kann am Wasserschacht vor der Aussegnungshalle erfolgen. Auch die Stromversorgung (230 V Lichtstrom) kann von hier aus erfolgen (s. auch Leitungsplan Anlage 5).

Kostenannahme:

| | | |
|---|-----|---------------|
| Schlüsselfertige WC-Anlage gem. Punkt A | ca. | EUR 87.000,- |
| Bodenplatte/Fundamente | ca. | EUR 3.500,- |
| Erschließung/Außenanlage | ca. | EUR 60.000,- |
| Baunebenkosten | ca. | EUR 22.000,- |
| <hr/> | | |
| Gesamtsumme brutto | ca. | EUR 172.500,- |

C WC-Anlage Kath. FriedhofStandort 1 (s. Lageplan Anlage 6)

Die WC-Anlage wird am Eingangsbereich von der Wielandstraße angeordnet. Die Wasserleitungen innerh. des Friedhofes sind nur als Sommerleitungen installiert, so dass der Anschluss vom bestehenden Wasserschacht an die Ehinger Straße erforderlich wird. Für die Versorgungsleitungen sind Anbindungslängen von rd. 115 m erforderlich.

Die erforderlichen Leitungen sollen im Spülbohrverfahren eingebracht werden. Der Abwasseranschluss erfolgt am erst kürzlich hergestellten Kanalschacht. Die Ableitung erfolgt im Freispiegelkanal, d.h. es wird kein Hebewerk benötigt. Die Stromversorgung (230 V Lichtstrom) kann von der Kirche aus erfolgen (s. auch Leitungsplan Anlage 7).

Kostenannahme:

| | | |
|---|-----|--------------|
| Schlüsselfertige WC-Anlage gem. Punkt A | ca. | EUR 87.000,- |
| Bodenplatte/Fundamente | ca. | EUR 3.500,- |
| Erschließung/Außenanlage | ca. | EUR 35.000,- |
| Baunebenkosten | ca. | EUR 18.000,- |

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Gesamtsumme brutto | ca. | EUR 143.500,- |
|--------------------|-----|---------------|

Standort 2 (s. Lageplan Anlage 6)

Die WC-Anlage wird am Eingang Ehinger Straße nördlich vom Haus Nr. 25 angeordnet.

Dieser Standort wird nicht weiter verfolgt, da die behindertengerechte Erschließung kaum oder nur durch unverhältnismäßig hohem Aufwand realisierbar ist (zu hohe Steigungsverhältnisse im Außenbereich. Anfahrt nur über derzeit gekieste Wege möglich).

Standort 3 (s. Lageplan Anlage 6)

Nutzung der vorhandenen WC-Anlage im UG der Turnhalle der Pflugschule (s. Anlage 8).

Die dort bereits vorhandene WC-Anlage wird seit längerem nicht genutzt und ist in keinem guten Zustand. Die WC-Anlage ist weder behindertengerecht zu erreichen noch behindertengerecht ausgebaut.

Variante 1 Erstellen eines behindertengerechten Zugangs und Renovierung der vorhandenen WC-Anlage ohne Umbau (s. Anlage 9).

Hierfür sind nachfolgend aufgeführte Maßnahmen erforderlich:

- Herstellen eines behindertengerechten Zugangs (Rampe)
- Austausch der vorhandenen Sanitäreinrichtungsgegenstände
- Fliesenausbesserungen im Wand- und Bodenbereich
- Erneuern der dauerelastischen Verfügunen
- Vorhandene Holztüre streichen
- Vorhandene Holzdecke streichen
- Funktionsfähigkeit der Innentüren herstellen
- Einbau einer Zwangslüftung
- Vorhandene defekte Hebeanlage austauschen
- elektr. Installation anpassen
- defekte Außentüren erneuern
- stark beschädigte WC-Trennwände erneuern

Kostenannahme:

| | | |
|---|-----|--------------|
| behindertengerechten Zugang – Erstellen Rampe | ca. | EUR 37.600,- |
| Renovierungskosten KG 300 (Gebäude) | ca. | EUR 18.800,- |
| Renovierungskosten KG 400 (Haustechnik/Sanitär) | ca. | EUR 9.200,- |
| Austausch Hebeanlage | ca. | EUR 13.000,- |
| Baunebenkosten | ca. | EUR 13.000,- |

| | | |
|--------------------|-----|--------------|
| Gesamtsumme brutto | ca. | EUR 91.600,- |
|--------------------|-----|--------------|

Variante 2 Erstellen eines behindertengerechten Zugangs und Umbau der vorhandenen WC-Anlage in eine behindertengerechte WC-Anlage (s. Anlage 10).

Kostenannahme:

| | | |
|---|-----|--------------|
| behindertengerechten Zugang – Erstellen Rampe | ca. | EUR 37.600,- |
| Umbaukosten KG 300 (Gebäude) | ca. | EUR 21.000,- |
| Umbaukosten KG 400 (Haustechnik/Sanitär) | ca. | EUR 17.800,- |
| Austausch Hebeanlage | ca. | EUR 13.000,- |
| Baunebenkosten | ca. | EUR 16.700,- |

| | | |
|--------------------|-----|---------------|
| Gesamtsumme brutto | ca. | EUR 106.100,- |
|--------------------|-----|---------------|

Anmerkung:

Die Ausstattung des Umbaus bzw. der Renovierung der WC-Anlage in der Turnhalle der Pflugschule entspricht nicht der Ausstattung einer schlüsselfertigen WC-Anlage gem. Punkt A. Die Sanitärgegenstände sind in Keramikausführung; ein selbstreinigender Boden kann nicht realisiert werden. Der Hygienestandard und die Betriebskosten sind somit nicht mit den WC-Anlagen gem. Pkt. A vergleichbar.

D WC-Anlage Ev. FriedhofStandort (s. Lageplan Anlage 11)

Die behindertengerechte WC-Anlage wird im südlichen Anbau der Heilig-Geist-Kirche integriert. In diesem Gebäudeteil ist bereits ein WC vorhanden (s. Anlage 12). Dieser ist weder behindertengerecht noch schwellenfrei. Darüber hinaus ist sie auch hauptsächlich für die Nutzung des Kirchenpersonals gedacht. Der Anbau bietet jedoch noch ausreichend Platz für den Einbau einer weiteren behindertengerechten WC-Anlage (s. Anlage 13).

Kostenannahme:

| | | |
|--|-----|--------------|
| Erschließungskosten (Bau einer behindertengerechten Rampe, Anpassarbeiten der Friedhofsanlage im Bereich der Rampe) | ca. | EUR 6.600,- |
| Umbaukosten KG 300 (Gebäude) | ca. | EUR 20.000,- |
| Umbaukosten KG 400 (Haustechnik/Sanitär) | ca. | EUR 21.200,- |
| Baunebenkosten | ca. | EUR 8.400,- |

| | | |
|--------------------|-----|--------------|
| Gesamtsumme brutto | ca. | EUR 56.200,- |
|--------------------|-----|--------------|

Anmerkung:

Bezgl. dem Einbau einer 2. Tür in das Gebäude fand keine Abstimmung mit dem Denkmalschutz statt. Der Bau der behindertengerechten Rampe muss noch mit dem Außenbereich der Friedhofanlage abgestimmt werden.

Die Ausstattung des Umbaus entspricht nicht der Ausstattung einer schlüsselfertigen WC-Anlage gem. Punkt A. Die Sanitärgegenstände sind in Keramikausführung; ein selbstreinigender Boden kann nicht realisiert werden. Der Hygienestandard und die Betriebskosten sind somit nicht mit den WC-Anlagen gem. Punkt A vergleichbar.

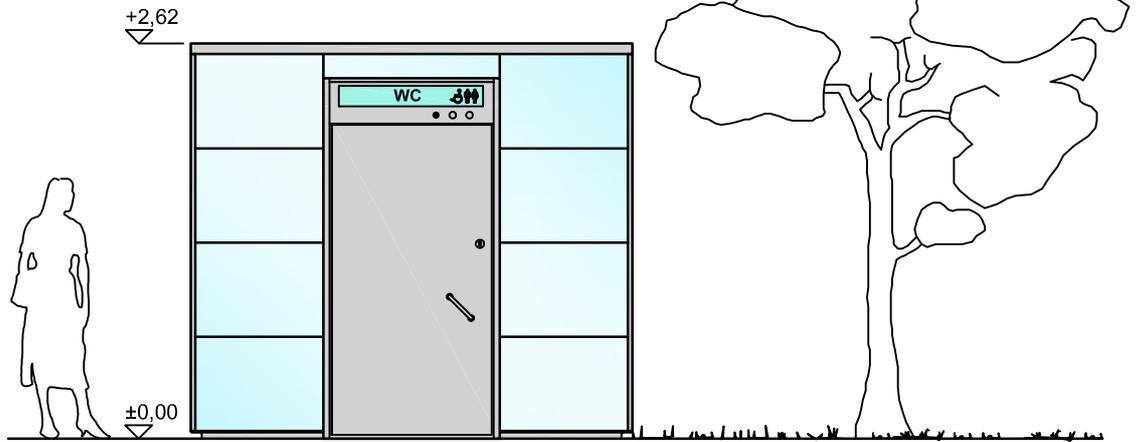
Aufgestellt:

Biberach, den 30. Juni 2014 mu/zi

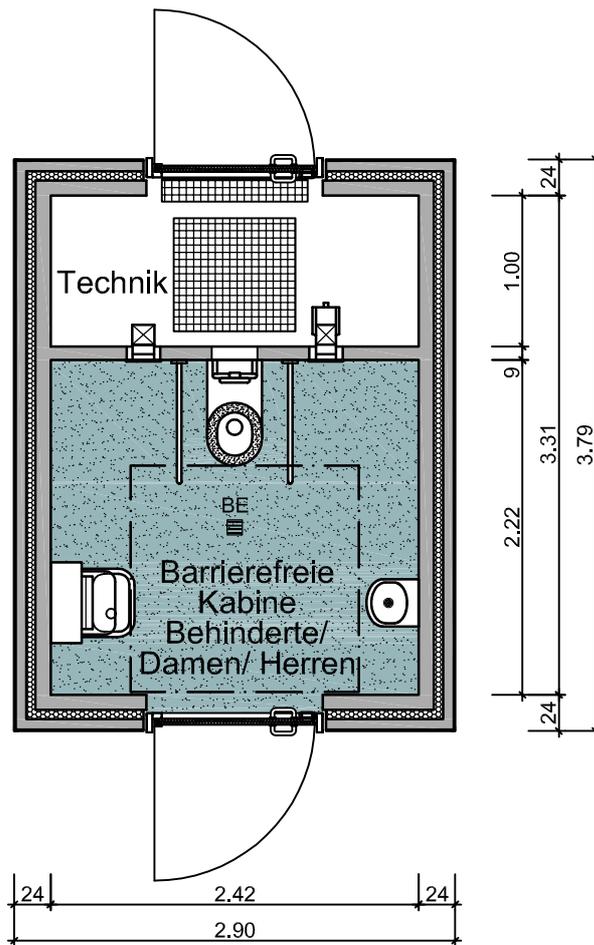
Mit freundlichen Grüßen

JKLM Büro für Architektur

Ansicht



Grundriss



Maßstab: 1:50m,cm

Datum: 15.07.13

gez.: La

Pfad: CWCs Barrierefrei/ R110B-Glas

Projekt:

CWC R110B

Zeichnungs.-Nr.: R110B-GL-KU

Glassassade mit
waagerechten Fugen,
mit Kunstharzboden

Außenverkleidung

Grundposition

Beschreibung:

Flachdach aus Edelstahl, farblich beschichtet wie Außenverkleidung, mit umlaufender Regenrinne, Außenwandverkleidung aus METEHE CONCERRTO Kassettenblech verzinkt und in METEHE Standardfarbe beschichtet, Außenwände und Dach mit Press-Polyurethan isoliert. Isolierung mit Press-Polyurethan 75mm, sehr guter Dämmwert (Wärmedurchgangskoeffizient von U-Wert=0,3).



(Foto zeigt HIGH GIENIC STANDARD WC mit CONCERRTO Außenverkleidung)

Optional kann die Außenverkleidung / Tür farblich beschichtet werden. Auch eine Oberflächenveredelung mit HPL, Edelstahl, Holz, Emaille, ... ist gegen Aufpreis möglich



Abklappbare Stützgriffe

Grundposition

Beschreibung:

HIGH GIENIC Stützgriffe wurden gemeinsam mit Vertretern der Vereinigung von Menschen mit Behinderungen entwickelt und getestet und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben. Die Griffe sind durchgefärbt Griff Tragkraft bis 150 kg getestet (das obere Foto zeigt noch alte Ausführung). Auch mit nassen Händen sind sie nicht glatt. Extra festinstallierte Toilettenpapierrollenhalter an den Griffen. Diebstahlsicher und zusätzlich verstärkt an der Rückwand montiert. Farblich abgesetzte Griffe sind leichter zu detektieren und damit vorteilhaft für Sehbehinderten.

